

DUISBUNT

Stadt der Vielfalt?!



25.07.2026

12 Uhr Hissen der Regenbogenfahne am Rathaus
Demo für Vielfalt, Respekt und Akzeptanz


12 - 21 Uhr Straßenfest Averdunkplatz

Ab 26.06. Queerer Kulturmonat mit vielen Veranstaltungen



www.CSD-DU.de

Gefördert von

 Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

 QUEERES
NETZWERK
NRW

 **COMMERZDIREKTSERVICE**
Commerzbank Gruppe

**ANDERS &
GLEICH**
LSBTIQ* IN NRW

imit
ICH WEISS WAS ICH TU

Jugendring
Duisburg

DUISBURG
am Rhein

INHALT

Seite 2	Inhalt
Seite 4-5	Motto des CSD 2026
Seite 6-7	Grußwort des Oberbürgermeisters - Sören Link
Seite 8	Grußwort - Thomas Seven
Seite 14-17	Akzeptanzpreis 2026 - „Brücke der Solidarität“
Seite 19 ff.	CSD-Kulturmonat 2026
Seite 20	Regenbogenbändchen CSD Duisburg 2026
Seite 24	Grußwort Sparkasse Duisburg
Seite 26	Grußwort des InterCityHotel Duisburg
Seite 28	Grußwort des MSV Duisburg
Seite 30-31	Happy PRIDE - Mini Poster
Seite 34	Jubiläum: 40 Jahre AIDS-Hilfe Duisburg/Kreis Wesel e.V.
Seite 34	Queeres Ehrenamt - We want You!
Seite 36	Grußwort der Universität Duisburg/Essen
Seite 37	Awareness auf dem CSD Duisburg
Seite 46-47	Der Kulturmonat bei Lebenslust
Seite 52-53	Die Demonstration/Demo - Route
Seite 54-55	Der Kulturmonat im ZAP Jugendzentrum/Duisburg
Seite 56 ff.	Bühnenprogramm CSD Duisburg 2026
Seite 62	Impressum
Seite 60	Übersicht CSD-Kulturmonat

Viel Spaß beim Lesen!

**DUISBURG
IST ECHT**

BUNT

Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Teilnehmende,

herzlich willkommen zum Duisburger Christopher Street Day 2026! Wir freuen uns, euch am 25. Juli auf dem Averdunkplatz willkommen zu heißen und gemeinsam ein Zeichen für Vielfalt, Offenheit und Akzeptanz zu setzen.

Dieses Jahr trägt der CSD das Motto: DUISBUNT – Stadt der Vielfalt?! Wir nutzen den Namen unserer Heimatstadt Duisburg, um ernsthaft zu fragen: Wie vielfältig, queer und offen ist unsere Stadt wirklich? Und damit meine ich nicht nur die leuchtenden Farben des Festes, sondern die Strukturen, die dahinterstehen – die Stadtgesellschaft, die Verwaltung, die Unternehmen – all jene Akteurinnen und Akteure, die unser städtisches Leben beeinflussen.

DUISBUNT fordert uns auf, diese Frage ganz konkret zu betrachten:

Wie queerfreundlich ist unsere Stadtgesellschaft heute wirklich? Welche Hürden bestehen noch im Alltag, in Bildung, Arbeit oder im Zugang zu Kultur und Freizeitangeboten? Welche Formen von Ausgrenzung oder Diskriminierung treten weiterhin auf, und wie gehen wir gemeinsam damit um?

Wie arbeitet die Verwaltung daran, Gleichberechtigung, Schutz und Sichtbarkeit zu fördern? Welche Barrieren bestehen noch, und wie können Transparenz, Teilhabe und barrierearme Angebote gestärkt werden?

Welche Rolle spielen Unternehmen und lokale Institutionen dabei, Vielfalt zu fördern, inklusive Arbeitskulturen zu gestalten und Diskriminierung entschieden entgegenzutreten?

Wie wird Sicherheit für queere Menschen im öffentlichen Raum gewährleistet?

In den letzten Jahren beobachten wir bedauerlicherweise eine Zunahme von Queerfeindlichkeit und Gewalt gegen Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität. Diese Taten treffen uns alle und machen deutlich, dass Sichtbarkeit nicht nur gefeiert, sondern aktiv geschützt werden muss.

Wir richten das Augenmerk nicht nur auf Probleme, sondern auch auf Lösungen: Prävention, Aufklärung, schnelle Hilfe bei Vorfällen und ein starkes gemeinsames Engagement in Schule, Polizei, Verwaltung und Zivilgesellschaft.

Vielfalt ist unser gemeinsamer Schatz – literarisch, kulturell, persönlich. Doch Vielfalt allein genügt nicht: Sie muss auch erreichbar und erlebbar sein. Das bedeutet, dass jeder und jede sich sicher, gesehen und respektiert fühlen kann – unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Herkunft, Religion oder Behinderungen. Dazu gehört auch, dass Stimmen, die oft an den Rand gedrängt werden, gehört und ernst genommen werden.



Christian Karus - Vorstand DUPride e.V.

Der CSD Duisburg ist mehr als eine Feier: Er ist ein Ort des Austauschs, der Begegnung und des solidarischen Miteinanders. Er erinnert daran, dass Vielfalt städtische Lebensqualität stärkt – und dass wir alle gemeinsam Verantwortung tragen, Duisburg zu einer Stadt zu machen, in der Vielfalt selbstverständlich ist und in der sich alle willkommen fühlen.

Wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern, Partnerinnen und Partnern, ehrenamtlich Engagierten und natürlich den Besuchenden, die mit uns gemeinsam für eine bunte, offene Stadt eintreten. Lasst uns am 25. Juli auf dem Averdunkplatz zusammenstehen, lachen, diskutieren, feiern – und dabei die Frage mit Leben füllen: DUISBUNT – Stadt der Vielfalt?! Ja, wir gestalten sie jeden Tag mit.

Mit herzlichen Grüßen

Christian Karus
Vorstand DUPride e.V.

Grußwort der Stadt Duisburg

Vielfalt auf allen Ebenen ist ein maßgeblicher Teil der Duisburg-DNA.

Diese Vielfalt zu bewahren, zu stützen und zu fördern sehe ich als eine der wichtigsten Aufgaben unserer Stadtgesellschaft an. Unsere Gemeinschaft kann nur stark sein, wenn sich jeder Mensch verstanden, wertgeschätzt und frei fühlt – unabhängig von seiner Herkunft, seinem Glauben, seiner sexuellen Orientierung oder seinem Geschlecht. Um das Bekenntnis unserer Stadt zu umfassender Toleranz und dem Schutz der LSBTIQ*-Gemeinde im Besonderen zu unterstreichen, übernehme ich gerne die Schirmherrschaft über den CSD 2026.

Akzeptanz darf nicht bloß Absichtserklärung oder Konzept sein. Akzeptanz muss vielmehr gelebt und durch inhaltliche Arbeit abgesichert werden.

An dieser Stelle setzt unsere Verwaltung seit vielen Jahren an: Durch die Sensibilisierung von Führungskräften, die Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Schaffung von Kontaktstellen für queere Jugendliche, das Etablieren von Veranstaltungen und Fachtagungen zum Thema Diversität spiegeln städtische Einrichtungen und Projekte den aufgeschlossenen Geist unserer Bürgerinnen und Bürger wider. Für die fruchtbare Zusammenarbeit mit den Interessenvertretern von Queer.Life.Duisburg und dem DUPride e.V. möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Ich bin mir sicher, dass der Christopher Street Day in Duisburg einmal mehr ein Zeichen im Sinne der Toleranz setzt und über die Grenzen der Stadt hinaus als ein friedliches Bekenntnis zu einer freiheitlichen Gesinnung wahrgenommen wird.

Wenn Ende Juli über dem Rathaus die Regenbogenflagge weht und sich ein farbenfroher Zug aus Menschen durch die Innenstadt bewegt, ist die Botschaft klar: „DUISBUNT“ ist Heimat und sicherer Hafen für Menschen aller Couleur und steht unverrückbar in seiner offenen Haltung. Diskriminierung, Anfeindungen und Hass bieten wir keine Entfaltungsräume, die Gleichberechtigung aller Menschen ist unsere Maxime.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmern des CSD heiÙe ich am 25.7. in Duisburg herzlich willkommen.

Den Veranstaltern, die wir in ihrem Wirken gerne unterstützen, wünsche ich gutes Gelingen bei der Durchführung dieses zentralen Gedenk- und Festtages.

Lassen Sie uns dieses Event nutzen, gemeinschaftlich gegen Vorurteile zu demonstrieren und unseren Zusammenhalt zu dokumentieren.



Sören Link

Foto: Stadt Duisburg/Eugen Shkolnikov

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'S. Link', written over a faint, stylized background graphic of a building or crest.

**Sören Link
Oberbürgermeister der Stadt Duisburg**

Grußwort Thomas Seven - Biergarten Mühlenweide

„DUISBUNT – Stadt der Vielfalt?!“

Seit über 30 Jahren bin ich als Unternehmer in Duisburg tätig. In dieser Zeit habe ich erlebt, wie sehr Wandel, Offenheit und Zusammenhalt unsere Stadt prägen. Duisburg war schon immer ein Ort, an dem Menschen mit unterschiedlichsten Lebenswegen, Kulturen und Erfahrungen zusammenkommen. **Genau diese Vielfalt macht unsere Stadt stark – gesellschaftlich wie wirtschaftlich.**

Auch in Unternehmen zeigt sich jeden Tag, welchen Wert Vielfalt hat. Unterschiedliche Perspektiven, Talente und Biografien bereichern Teams, fördern neue Ideen und schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem Entwicklung möglich wird. Erfolgreiche Unternehmen leben davon, dass Menschen sich mit ihren Fähigkeiten einbringen können – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Religion oder Lebensweise. Dort, wo Respekt und Wertschätzung gelebt werden, entstehen Motivation, Vertrauen und Zukunftsfähigkeit.

Duisburg ist bunt. Doch das Fragezeichen im diesjährigen Motto „DUISBUNT – Stadt der Vielfalt?!“ erinnert uns daran, dass Vielfalt kein Selbstläufer ist. Sie muss aktiv gestaltet, geschützt und gefördert werden. Noch immer erleben Menschen Ausgrenzung, Vorurteile oder Benachteiligung – im Alltag, im Beruf oder im öffentlichen Raum. **Gerade deshalb ist der CSD ein wichtiges und sichtbares Zeichen für Gleichberechtigung, Akzeptanz und Menschenwürde.**


In den vergangenen Jahrzehnten hat sich Duisburg weiterentwickelt. Viele engagierte Menschen, Initiativen, Vereine und Unternehmen setzen sich für ein offenes und gleichberechtigtes Miteinander ein. **Das verdient Anerkennung.** Gleichzeitig bleibt es unsere gemeinsame Aufgabe, weiter daran zu arbeiten, dass jede und jeder in dieser Stadt sicher, frei und selbstbestimmt leben kann.

Ich bin überzeugt: Die Zukunft Duisburgs liegt in seiner Vielfalt. Wenn wir Unterschiede nicht als Trennung, sondern als Stärke verstehen, gewinnen wir alle – als Gesellschaft, als Wirtschaft und als Stadtgemeinschaft.

Der CSD Duisburg setzt dafür ein wichtiges Zeichen. Lassen wir aus dem Fragezeichen Schritt für Schritt ein Ausrufezeichen werden.

Denn Duisburg ist dann wirklich bunt, wenn alle dazugehören.

Thomas Seven



BIERGARTEN MÜHLENWEIDE.

EINE EINMALIGE LAGE DIREKT AM RHEIN
UND NEBEN DER HAFENEINFAHRT IN
DUISBURG RUHRORT.

IHR EVENT UND AUSFLUGSLOKAL
IN DUISBURG AM RHEIN.
VON MAI BIS OKTOBER GEÖFFNET!

BEI SCHLECHTEM WETTER GESCHLOSSEN.



ZU UNSERER FACEBOOK-SEITE



SOMMER • SONNE • BIERGARTEN

BESUCHEN SIE UNS UND GENIEßEN SIE EINE SCHÖNE ZEIT.



Duisburg ist offen und vielfältig – das hat mir immer schon an unserer Stadt gefallen, und so soll sie auch in Zukunft bleiben.

Die Grundlage dafür ist ein respektvolles Miteinander und ein entschiedenes Eintreten gegen jede Diskriminierung.

Lassen Sie uns darum auch in diesem Jahr wieder einen fröhlichen und bunten CSD in Duisburg feiern.

Ihre Bundestagsabgeordnete

Bärbel Bas

Krummacherstr. 33

47051 Duisburg

(0203) 48 86 96 30

baerbel.bas.wk@bundestag.de

www.baerbelbas.de

SPD Soziale
Politik für
Dich.

APPELL

Kommunalpolitik auch für queere Menschen



Unser Appell an die Kommunalpolitik

3.

Richten Sie
LSBTIAQ*-Beauftragte
der Kommune ein!

Unser Appell an die Kommunalpolitik

6.

Bieten Sie Sensibilisierungen und Schulungen für die Mitarbeitenden der kommunalen Verwaltung an, damit queere Kolleg*innen sich am Arbeitsplatz sicher fühlen und sich alle Bürger*innen auf einen diskriminierungssensiblen Umgang verlassen können!

Unser Appell an die Kommunalpolitik

1.

Machen Sie in Reden, Bürger*innengesprächen und Anträgen unmissverständlich deutlich, dass die Akzeptanz von LSBTIAQ* eine Grundaufgabe der Demokratie ist!

Unser Appell an die Kommunalpolitik

4.

Widersprechen Sie, wenn mit Anträgen oder anderen Äußerungen in Gremien und Verwaltungen Stimmung gegen LSBTIAQ* gemacht wird!

Unser Appell an die Kommunalpolitik

7.

Erhalten Sie die kommunale Förderung für LSBTIAQ*-Projekte, Begegnungsstätten, Beratungsstellen und Jugendzentren!

Unser Appell an die Kommunalpolitik

2.

Benennen Sie in Ihren Kommunen, Parteien und Fraktionen Ansprechpersonen für die queere Selbstorganisation und machen Sie diese bekannt!

Unser Appell an die Kommunalpolitik

5.

Benennen Sie Hass und Diskriminierung, wenn diese stattfinden und machen Sie deutlich, dass Hass keine Meinung sein kann!

Unser Appell an die Kommunalpolitik

8.

Unterstützen Sie LSBTIAQ* durch Ihre aktive Teilnahme an lokalen CSDs und die Bekanntmachung der landesweiten Meldestelle MIQ NRW!



QUEERES
NETZWERK
NRW

DU BRAUCHST UNTERSTÜTZUNG?



**Sprich uns
gern an!**

**Mobil:
0179 614 57 92**

Deine **LSBTIN* Beratungsstelle
in Duisburg**

Lebenslust 

Beratung bei Fragen zu Sexualität, sexueller Orientierung,
geschlechtlicher Identität & sexueller Gesundheit

Ein Projekt des



Gefördert vom

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



**ANDERS &
GLEICH**
LSBTIQ* IN NRW

Be heart of it



Explore our values.



CONSORS FINANZ
BNP PARIBAS



Programm

BEGRÜSSUNG

DUPride e.V.

Kultur- und Stadthistorisches Museum,
Duisburg

MUSIKALISCHER BEITRAG

Salonorchester Ruhrioso

LAUDATIO

Tonja Christ (DRK-Bildungswerke Duisburg)

PREISVERLEIHUNG

Madita Haustein

COME TOGETHER

Offener Austausch mit Fingerfood

WO?

Kultur- und Stadthistorisches
Museum Duisburg

WANN?

Sonntag, 12.07.2026
Einlass: 11.30 Uhr

Teilnahme nur für geladene Gäste. Bei Interesse bitte E-Mail an: info@dupride.de

Musikalischer Beitrag - Brücke der Solidarität 2026

Das **Salonorchester Ruhrioso** wurde im Jahre 2008 gegründet, anlässlich der Ausstellung 100 Jahre Homosexualität auf Schallplatte und CD des Centrums Schwule Geschichte Köln.

Zur Ausstellungseröffnung präsentierte das Orchester eine kleine musikalische Sensation: die nach vielen Jahrzehnten erstmalige Wiederaufführung des berühmten Lila Liedes, der ersten Homosexuellenhymne der Welt, im Originalarrangement für

Salonorchester aus dem Jahre 1921. Nach diesem erfolgreichen Projekt verspürten viele Beteiligte den Wunsch, weiter miteinander zu musizieren: Ruhrioso war geboren.

Inzwischen spielen achtzehn homosexuelle und heterosexuelle Musikerinnen und Musiker – nicht professionell, aber engagiert, begabt und mit Orchestererfahrung – in klassischer Salonorchester-besetzung: Streicher, Bläser, Schlagzeug und Klavier, zum Teil mit Sologesang.

Schwerpunkt des Repertoires sind Schlager und Chansons aus den zwanziger und dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts. Aber auch Lieder anderer Jahrgänge und gänzlich andere Genres haben eine Chance, vorausgesetzt, sie sind witzig, einfallsreich und unterhaltsam.

Im Internet: <http://www.ruhrioso.de>





Brücke der Solidarität – Preisträgerin 2026: Madita Haustein

DUPride e.V. ehrt in diesem Jahr Madita Haustein aus Duisburg mit dem Akzeptanzpreis „Brücke der Solidarität“.

Madita ist Regenbogenmama und Mutter einer bunten Familie, die offen, sichtbar und stolz das Familienleben jenseits heteronormativer Vorstellungen gestaltet.

Ihre Geschichte zeigt:

Vielfalt in Familienformen ist kein Randthema, sondern Lebensrealität vieler Menschen in unserer Stadt.

Aus Maditas persönlicher Lebensgeschichte erwachsen Brücken – zwischen queeren Familien, Nachbarschaften, Schulen, Gemeinschaftszentren und politischen Debatten. Als Mutter zweier Kinder, deren Lebenswege durch Leihmutterschaft, Adoption und rechtliche Schritte geprägt sind, setzt sie sich dafür ein, dass Familie nicht nur durch genetische Verbindungen definiert wird, sondern durch Verantwortung, Fürsorge und gegenseitige Zugehörigkeit.

Ihr Engagement geht über das Privileg persönlicher Erfahrungen hinaus:

Sie spricht offen über Leihmutterschaft, Kinderwunsch, Trans*-Kinder und die Alltags Herausforderungen queer lebender Familien.

In ihrem Podcast „**Gay Mom Talking**“ verknüpft sie persönliche Erlebnisse mit gesellschaftlicher Bildung: Sie deckt Themen wie queere Kinderbücher, medizinische und gesellschaftliche Barrieren, Sichtbarkeit im Alltag und die Vielfalt von Lebensentwürfen auf.

Durch Gespräche mit Gästen aus unterschiedlichen Lebenswelten trägt sie dazu bei, Vorurteile abzubauen, Diskriminierung sichtbar zu machen und konkrete Orientierung für Hörerinnen und Hörer zu bieten.

Maditas Aktivität beschränkt sich nicht auf Aufklärung und öffentliche Debatten.

Sie baut Netzwerke auf, stärkt den lokalen Zusammenhalt und setzt sich dafür ein, Bildung, Kultur- und Beratungsangebote barrierearm zu gestalten.

In Duisburg zeigt sie, wie solidarische Praxis konkret aussieht:

durch niedrigschwellige Angebote, durch Dialogformate in Stadtteilen und durch sichtbare Präsenz von LSBTIQ+-Familien in der Öffentlichkeit.

Das Regenbogenpicknick oder andere Austauschformate von Regenbogenfamilien wären in der Stadt Duisburg durch Ihren Einsatz nicht ins Leben gerufen worden.

Der Titel „Brücke der Solidarität“ würdigt Maditas Fähigkeit, Brücken zu schlagen – zwischen Generationen, Familienformen, Geschlechtern und gesellschaftlichen Gruppen – und Duisburg als Ort offener Begegnung und lebendiger kultureller Vielfalt zu gestalten.

Sie erinnert uns daran, dass Vielfalt unsere Stärke ist und dass eine solidarische Gesellschaft dort beginnt, wo Menschen gesehen, gehört und respektiert werden.

Der DUPride e.V. bedankt sich herzlich bei Madita Haustein für ihr herausragendes Engagement, ihre klare Sichtbarkeit und dafür, dass sie Vorbild und Motor zugleich ist.

Mit ihrer Arbeit wächst Akzeptanz, Respekt und Solidarität in Duisburg – heute und jeden Tag.

Der Vorstand



Hier findet
Ihr Madita´s
Podcast,
hört doch
mal rein.





COMMERZ DIREKTSERVICE
Commerzbank Gruppe



**Wir leben Vielfalt –
jeden Tag, in jedem Team.**



www.commerzdirektservice.de

Eröffnung des Kulturmonats 2026

Lesung mit Sven Rühl

Chris steht kurz vor dem Abschluss und hängt irgendwo zwischen Erwartungen, Zweifeln und der leisen Angst, die falsche Entscheidung zu treffen. Zwischen vertrauten Orten und neuen Wegen verschiebt sich alles.

Gespräche werden ernster, Gefühle intensiver, und das, was gestern noch sicher war, beginnt zu wackeln. Chris merkt, dass Erwachsenwerden nicht nur Freiheit bedeutet, sondern auch Entscheidungen, die alles verändern können.

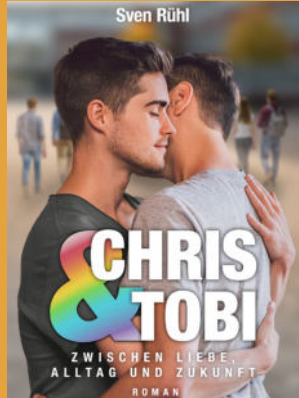
Und mittendrin: Tobi. Ihre Liebe ist echt, aber reicht das auch, wenn sich das Leben plötzlich in unterschiedliche Richtungen bewegt? Ein Roman über den Schritt ins Ungewisse, über Angst und Mut, über das, was man hinter sich lässt, und das, was vor einem liegt.

Eine Geschichte darüber, den eigenen Weg zu finden. Und manchmal beginnt er genau dort, wo man am meisten zweifelt.

Autor Sven Rühl lebt in Eschborn am Taunus und ist Autor, Podcaster und Aktivist. Seit 2025 schreibt er über Mobbing, mentale Gesundheit, queere Themen und Suizidprävention.

Sein Debütroman „Ich bin Chris!“ sowie der Podcast UNGESCHNITTEN. ECHT. stehen für ehrliche, emotionale Geschichten auf Augenhöhe.

Als Gründer von Colorful e.V. und Initiator der Kampagne #ichbingegenmobbing setzt er sich aktiv für Vielfalt, Sichtbarkeit und eine Gesellschaft ein, in der niemand alleine gelassen wird.



AIDS-Hilfe Duisburg/Kreis Wesel e.V.
Bismarckstraße 67
47057 Duisburg

Freitag, den 26.06.26
18:00 Uhr

Kulturmonat - Spieleabend im SLaM

Wir machen es uns gemütlich im SLaM and Friend's Moers. Kommt vorbei zu unserem Spieleabend beim Spätshoppen – ganz entspannt mit Gesellschaftsspielen, netten Leuten und guter Stimmung.

Egal, ob ihr nur zuschauen, mitspielen oder neue Leute kennenlernen wollt – ihr seid herzlich willkommen!

Bringt gerne eure Lieblingsspiele mit!



SLaM and Friends Moers e.V.
Rüttgersweg 25
47441 Moers

Freitag, den 03.07.2026
19:00 Uhr

Regenbogenbändchen von DUPride e.V.

Setz ein Zeichen für Vielfalt, Respekt und Zusammenhalt:

Mit dem **offiziellen** CSD-Duisburg-Bändchen trägst du deine Solidarität sichtbar am Handgelenk. Die Bändchen erhältst du gegen eine Spende von **2 Euro** ab Mitte Juni in der Tourist-Information Duisburg, bei der AIDS-Hilfe Duisburg/Kreis Wesel sowie direkt auf dem CSD Duisburg am **25.07.2026**.

Jeder Beitrag **hilft** dabei, den Christopher Street Day in Duisburg möglich zu machen – als laute, bunte und sichere Veranstaltung für die Rechte und Sichtbarkeit von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter*, queeren und nicht-binären Menschen.

Ob beim Demozug, auf dem Fest oder im Alltag: Das Bändchen zeigt, dass du an der Seite der Community stehst. Hol dir dein Bändchen, unterstütze den CSD Duisburg und mach mit uns sichtbar: Duisburg ist vielfältig, solidarisch und offen für alle. **DUISBUNT eben!**

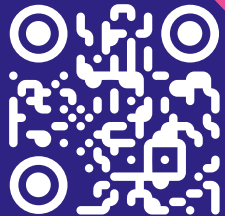
DUISBURG

Du bist lesbisch, schwul, bi, trans, nonbinär, queer? Du merkst, dass Du zu viel trinkst, sniffst, drückst, slamst? Du suchst Orientierung bei Deinem Weg aus dem Konsum? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir unterstützen uns gegenseitig dabei, zufrieden abstinent zu leben.

SHALK

Selbsthilfe queerer
suchtkranker
Menschen

▶ **JEDEN FREITAG**
19:30-21:00 UHR
SHALK NRW
Bismarckstr. 67
www.shalk.de/duisburg





BE PROUD

Offizielles Partnerhotel
des CSD Duisburg

IntercityHotel Duisburg
T +49 203 60716-0,
duisburg@intercityhotel.com



Kulturmonat - Spieleabend mit Die GRÜNEN

Spiele, Spaß und Sonne

Gemeinsam Spiele spielen, sich austauschen und eine gute Zeit haben! Bündnis 90/Die GRÜNEN lädt herzlich zum Spieleabend am 04.07.2026 ab 15:00 bis 18:00 Uhr ein.

Perfekt zum Kennenlernen oder Vernetzen mit anderen queeren Menschen oder Allies beim gemütlichen Spielen. Von Klassikern wie Mensch-Ärgere-dich nicht über Hitster bis hin zu Arkham Horror, wir haben für alle was dabei und Spaß ist garantiert! Natürlich darf auch jeder sein eigenes Lieblingsspiel mitbringen.

Zudem wollen wir bei gutem Wetter auch draußen ein paar Spiele anbieten.

Also kommt vorbei und zockt mit uns!

Alle sind willkommen, egal ob GRÜNE Mitglied oder nicht.



Bündnis 90/Die GRÜNEN | KV
Geschäftsstelle der GRÜNEN Duisburg
Philosophenweg 1, 47051 Duisburg

Samstag, den 04.07.26
15:00 - 18:00 Uhr

Grußwort der Sparkasse Duisburg

Duisburg ist bunt. Das zeigen die Menschen, die in unserer Stadt leben und arbeiten jeden Tag.

Vielfalt prägt unser Stadtbild und macht Duisburg zu dem, was es ist: eine lebendige und aufgeschlossene Stadt. Das diesjährige Motto des Christopher Street Days „**DUISBUNT – Stadt der Vielfalt?!**“ ist für uns als Sparkasse Duisburg deshalb auch weit mehr als nur ein Slogan.

Es ist Anspruch und Haltung zugleich. Als modernes Finanzinstitut stehen wir für Offenheit, Respekt und Chancengleichheit. Alles Werte, die fest in unserer DNA verankert sind – nach innen wie nach außen.

Wir sind überzeugt: Vielfalt ist keine Herausforderung, sondern birgt unfassbares Potenzial.

Deshalb setzen wir uns aktiv dafür ein, gleiche Chancen zu schaffen und ein Umfeld zu fördern, in dem Unterschiede nicht nur akzeptiert, sondern eben als das anerkannt werden, was sie sind: große Stärken. Vielfalt braucht Sichtbarkeit, aber auch Engagement – in Vereinen, Schulen, Betrieben und im Miteinander auf der Straße.

Und wir alle können jeden Tag dazu beitragen, dass diese Vielfalt nicht nur sichtbar ist, sondern selbstverständlich gelebt wird. Als Sparkasse Duisburg verstehen wir uns dabei als verlässlicher Partner für alle Menschen in unserer Stadt, unabhängig von Herkunft, Identität oder Lebensweg.

Gemeinsam wollen wir ein Duisburg mitgestalten, das für Zusammenhalt steht.

Dr. Joachim K. Bonn
Vorsitzender des Vorstandes





Wir sind bunt.

Vielfalt ist unsere Stärke!

Bei der Sparkasse feiern wir den Pride Month und setzen ein Zeichen für Solidarität mit der LGBTQ+ Community. Wir stehen für eine Gesellschaft, in der Vielfalt geschätzt wird – stark, bunt und zusammen.



**Sparkasse
Duisburg**

Folge uns



www.sparkasse-duisburg.de



Grußwort - Intercity Hotel Duisburg

„DUISBUNT – Stadt der Vielfalt?!“ ist für uns als IntercityHotel Duisburg Anspruch und Verantwortung zugleich. Vielfalt ist in Duisburg sichtbar und prägt das Stadtbild – doch sie braucht weiterhin Schutz, Engagement und klare Haltung.

Als Gastgeber möchten wir einen Ort schaffen, an dem sich alle Menschen willkommen und respektiert fühlen. Wir sehen in der Vielfalt eine große Chance für Offenheit, Austausch und ein starkes Miteinander.

Der CSD macht genau das sichtbar – und hilft, aus dem Fragezeichen im Motto Schritt für Schritt ein Ausrufezeichen zu machen.

InterCityHotel

Veronika Henschel-Grontzki

Hoteldirektorin/General Manager IntercityHotel Duisburg

Join us!

Wir sind für alle da

LSV⁺
Verband Queere Vielfalt
Nordrhein-Westfalen

Kulturmonat - Mariokart Switch Turnier im SLaM

Am 17.07. heißt es wieder: Controller in die Hand und Vollgas!

Wir starten um 18:00 Uhr und suchen den schnellsten Fahrer oder die schnellste FahrerIn auf der Strecke.

Egal, ob du jede Abkürzung kennst oder einfach nur zum Spaß fährst – alle sind willkommen.



Ein bisschen Chaos, ein paar blaue Panzer und ganz viel Spaß sind garantiert.

- Mario Kart auf der Switch
- SLaM & Friends Moers
- Start: 18 Uhr

- Wenn ihr eigene Controller habt, bringt sie gerne mit!
- Kommt vorbei, bringt Freunde mit und zeigt, was ihr drauf habt!
- Kleine Preise gibt's natürlich auch.

Wer holt sich den Sieg?

SLaM and Friends Moers e.V.
Rüttgersweg 25
47441 Moers

Freitag, den 17.07.2026
18:00 Uhr

Grußwort des MSV Duisburg

Liebe Gäste des CSD,

eigentlich ist uns Zebras ja am liebsten:
Duisburg ist ganz blau-weiß: Ein einziger,
großer blau-weißer Zebra Streifen.

Aber natürlich: Duisburg ist bunt, und unsere
blau-weißen Vereinsfarben gehören dazu.
So wie alle anderen Farben, die den Men-
schen hier ans Herz gewachsen sind. Die
unsere Stadt so lebenswert machen.

Der Meidericher Spielverein mit seiner Tradi-
tion, mit seinen Erfolgen, aber auch mit den
vielen Tränen, die die Menschen, die ihn seit
124 Jahren ausmachen, vergossen haben, ist ein Leuchtturm dieser Stadt.
Und trägt damit auch eine hohe Verantwortung:
Wir Zebras stehen für Toleranz, für Vielfalt, für Respekt. „Gepflegt eskalieren statt diskriminieren!“ lautet unser durchaus fröhlich gemeinter Slogan:
Beschimpfungen wegen Hautfarbe, Herkunft oder auch zum Beispiel
sexueller Ausrichtung - all' das wollen wir nicht.

Weil all' das zwar oft, aber eben noch nicht immer Alltag ist, fordern wir
immer wieder von uns und von allen, deren Herz am MSV hängt: Lebt die-
sen Respekt, diese Toleranz jeden Tag. Hinterfragt euch selbst: Wo nutze
ich - auch unbedacht - Worte oder Gesten, die überflüssig sind? Macht die
Augen auf, damit die Welt ein Stück weit menschlicher wird. Versteckt euch
nicht, sondern helft.

„**DUISBUNT - Stadt der Vielfalt?!**“, fragt der CSD. Unsere Antwort lautet:
Ja, Duisburg ist eine Stadt voller Vielfalt, voller großartiger Menschen,
voller Leben in all' seinen Facetten. Das zu zeigen und das zu bewahren,
ist eine große Aufgabe. Die wir mit dem Meidericher Spielverein voller
Überzeugung für Duisburg unterstützen und leben.

Herzlichst,
Michael Preetz



kommt vorbei und
kämpft mit ins für
eine bessere Zukunft!

Stonewall was a Riot!



Die Linke

Kreisverband
Duisburg

📍@dielinke_duisburg

📷@dielinkeduisburg

CSD Duisburg 2007

CSD - Duisburg
7. Schwul-Lesbisches Sommerfest

CSD Duisburg
& Schwul-Lesbisches Sommerfest

Flagge Zeigen an Rhein & Ruhr

Der Pott kocht rosa!

25. Juli 2008

Happy PRIDE

wünscht EU

DUPride e

...un

24 JAHRE RESPEKT | A





DE
ich
.V.

und alle Partner*innen.

AKZEPTANZ | VIELFALT



KEINE FALSCHESCHAM

„Und ich hab dem Notarzt ins Gesicht geguckt, und ihm gesagt, ich hab ein Drogenproblem, das war ein Selbstmordversuch, ich brauche Hilfe.“

Martin W. (schwul)

Zur bunten Vielfalt unserer Communities gehören auch die Seiten, über die wir bei TikTok, Insta & Co. nicht so gerne sprechen: Psychische Belastungen und Erkrankungen, und nicht zuletzt die Sucht.

„Ich hab mit 16 eine Transition zur Transfrau begonnen. Ich habe immer Probleme gehabt, bei Leuten anzukommen und Freundschaften zu schließen. Und weil ich sowieso immer allein war, habe ich dann LSD ausprobiert.“

Felix M. (detrans)

Substanzkonsum und Sucht sind auch in queeren Communities so stigmatisiert, dass kaum eine*r offen darüber sprechen mag. Scham und Schuldgefühle verhindern oft den ersten Schritt. Sucht ist aber keine Charakterschwäche, sondern eine Erkrankung, die Zeit und Kraft zur Heilung braucht.

Mit dem Projekt „**Keine falsche Scham**“ will SHALK, die queere Suchtselbsthilfe in NRW, die vielen Erfolgsgeschichten aufzeichnen und bewahren. Nicht nur, damit andere Suchtkranke hören, dass ein abstinentes Leben möglich ist. Sondern damit das Thema Sucht, Substanzkonsum und Verhaltensstörungen nicht mehr verschämt unter den Teppich gekehrt wird.

Alle Infos zu SHALK und dem Projekt auf www.shalk.de

SHALK Selbsthilfe queerer
suchtkranker
Menschen



40 Jahre AIDS-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel Engagement, Solidarität und Vielfalt

1986, auf dem Höhepunkt der AIDS-Krise, gründeten engagierte Menschen in Duisburg einen Verein mit einer klaren Aufgabe: Beratung, Unterstützung und Prävention – vor allem für Männer, die Sex mit Männern haben. Diese Zielgruppe war damals besonders stark von HIV betroffen. Das ist bis heute so.

Mit unserem Projekt Herzenslust arbeiten wir gezielt an sexueller Gesundheit und Prävention für MSM – niedrigschwellig, auf Augenhöhe und ohne Stigma. Beim CSD sind wir jedes Jahr dabei: mit einem Informationsstand beim Straßenfest, mit der Herzenslust-Gruppe bei der Demo und dem gemeinsamen An grillen am Mittwoch davor. Für uns ist das kein Pflichttermin, sondern gelebte Solidarität – mit der queeren Community und mit allen, die für Akzeptanz und Selbstbestimmung eintreten.

Feiert mit uns: Am 22. Juli laden wir zum CSD An grillen ein. Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Das Duisburger queere Ehrenamt braucht DICH!

Hallo liebe Leser*innen,

das Heft, was Ihr gerade lest das ist **Ehrenamt**.

Solltet Ihr dieses Heft gerade beim CSD Duisburg 2026 auf einer Bank am Averdunkplatz lesen, dann schaut euch um all das, was Ihr da gerade seht, wurde zum größten Teil und teils auch ausschließlich vom **Ehrenamt** geleistet.

Aus der Community für die Community leisten jedes Jahr viele private Personen ihren Beitrag, um z.B. alle Angebote, die es in diesem Heft gibt, möglich zu machen. Nicht nur im PRIDE-Monat, sondern das ganze Jahr.

Und Du kannst mitmachen!

Mal kreativ, mal politisch und manchmal auch das offene Ohr, all das ist im queeren Ehrenamt möglich. Sprich einfach einen der Vereine aus diesem Heft an und frag nach, ob und wie Du unterstützen kannst, wir freuen uns auf Dich, Deine Ideen, Dein Engagement.

Sei nicht nur Teil der Community, sondern gestalte sie aktiv mit.



HERZENS DUISBURG/KREIS WESEL LUST



**AIDS-Hilfe
Duisburg / Kreis Wesel e.V.**

Fachstelle für sexuelle Gesundheitsförderung



XXella Duisburg/Kreis Wesel


Safer Use
Drogenarbeit

S E L F
Duisburg / Kreis Wesel

AIDS-HILFE DUISBURG KREIS WESEL e.V.
Sparkasse Duisburg
IBAN: DE 71 3505 0000 0227 0055 50

www.aidshilfe-duisburg-kreis-wesel.de



Grußwort - Universität Duisburg/Essen

Liebe Leser*innen,

das diesjährige Motto des Christopher Street Day Duisburg „DUISBUNT – Stadt der Vielfalt?!“ trifft den Kern einer zentralen Frage unserer Zeit: Was bedeutet Vielfalt in der Stadt, in der Hochschule, in der Gesellschaft? Und vor allem: Wie wollen wir sie gestalten?

Wir, die Universität Duisburg-Essen, verbinden Wissen mit Ideen, Forschung mit Bildung, die Region mit der Welt, Städte und Menschen. Wir sind offen im Denken und wirksam durch emergente Strukturen.

Unsere Universität teilt den Mut zur Veränderung, den Pragmatismus und die Lust auf Impact und Umsetzung mit ihrem direkten Umfeld, dem Ruhrgebiet. Wie handeln global engagiert und akademisch anspruchsvoll, geben Impulse und wirken als treibende Kraft innerhalb unserer vielfältigen Netzwerke.

Wir stehen für Freiheit, Vielfalt und Nachhaltigkeit und verstehen uns als integrativer Teil der demokratischen Gesellschaft. Unsere Universitätskultur ist geprägt durch aktive Gemeinschaft und Respekt.

Diversität ist an unserer Universität als Thema auf allen Ebenen und in allen Strukturen verankert. Wir erforschen Diversität in unseren Fakultäten und Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtungen und gestalten eine diversitätssensible Hochschulkultur. Wir sichern durch unser LBGTQ+-Netzwerk, durch die Antidiskriminierungsrichtlinie, -beauftragte und -kommission eine diskriminierungsfreie Universitätskultur. Unser Campus ist ein Ort der Begegnung, der Diskussion und der wissenschaftlichen Zusammenarbeit. Der Christopher Street Day erinnert uns eindrücklich daran, dass Vielfalt kein fester Zustand ist, sondern ein Prozess, der Aufmerksamkeit, manchmal auch Mut und Solidarität erfordert. Ja, Duisburg ist eine Stadt der Vielfalt – und wir alle wirken daran mit, dass diese Vielfalt sichtbar, wertgeschätzt und geschützt wird.

An dieser Stelle danken wir allen, die den Christopher Street Day mitgestalten. Ihr Engagement trägt dazu bei, dass Duisburg nicht nur vielfältig ist, sondern es auch bleibt. Lassen Sie uns gemeinsam weitermachen – mit Mut, Respekt, Freude und Zuversicht.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Barbara Albert
Rektorin der Universität
Duisburg-Essen

Prof. Karen Shire, Ph.D.
Prorektorin für Universitätskultur,
Diversität und Internationales

Immer für euch da

iwmit
ICH WEISS WAS ICH TU



iwmit.de

Awareness auf dem CSD

Auch in diesem Jahr steht Euch auf dem CSD Duisburg ein Awareness Team zur Verfügung.

DUPride e.V. & Puppy NRW e.V. begleiten Euch mit verschiedenen Angeboten durch die Veranstaltung. Puppy NRW e.V. stellt einen Save Space. Hier findet Ihr Ruhe und Rückzugsmöglichkeit.

Auf der Veranstaltung ist das Awareness-Team von DUPride e.V. unterwegs. Ihr erkennt uns an den weißen Westen.

Wenn Ihr Probleme habt oder Euch etwas passiert ist, was Ihr melden möchtet, dann kommt einfach auf uns zu und wir sorgen dafür, dass Eure Anliegen gesehen werden.

Wir versuchen den CSD-Duisburg so barrierearm wie möglich zu gestalten, wenn jemand mal an seine Grenzen kommen sollte, sind wir ebenfalls für Euch ansprechbar und versuchen, Wege ohne Hindernisse für Euch zu finden.

Seid trotzdem auch selber wachsam und helft oder holt Hilfe, wenn diese gebraucht wird und lasst uns gemeinsam den CSD-Duisburg zu einem sicheren Ort voller Respekt und Liebe machen.

Isabelle Ongena
Leitung Awareness Team CSD

Kulturmonat Lesung mit Uwe Daniel

Lesung bei Kaffee & Kuchen:

Mein Tanz auf der Klinge
Uwe Daniel liest aus seinem sehr persönlichen Buch: Als eine geplante OP in einen siebenwöchigen Krankenhausaufenthalt mündet, gerät sein Leben aus den Fugen. Eine schwere MRSA-Infektion bringt ihn an die körperliche und geistige Grenze. Zwischen Angst und Hilflosigkeit hält er seine Gedanken schonungslos offen fest. Doch inmitten der Krise blitzen Menschlichkeit, skurrile Begegnungen und leiser Humor auf. Ein biografisches Zeugnis, das Mut macht.



AIDS-Hilfe Duisburg/Kreis Wesel e.V.
Bismarckstraße 67
47057 Duisburg

Samstag, den 18.07.26
Einlass 14:30 Uhr
Beginn 15:00 Uhr

Kulturmonat - Live Podcast

Duisburg vor dem CSD, wie ist es eigentlich einen CSD zu Veranstalten? Welchen Herausforderungen muss man sich als Veranstalter*in stellen? DUISBUNT Stadt der Vielfalt !? - wie wurde das diesjährige Motto angenommen?

Diese und andere Fragen, stellt Isabelle Ongena, Christian Karus dem Vorstand von DUPride e.V. im Biergarten an der Mühlenweide.



Hör doch
mal rein.

Online ab
22.07.26
auf
Spotify



Biergarten am Rhein
Dammstraße 1D
47119 Duisburg

Dienstag, den 21.07.2026
Start 17:30 Uhr

Kulturmonat - Queerfilmnacht:

DRUNKEN NOODLES

(Ein Film von Lucio Castro, USA/Argentinien, 82 Min., englisch-spanische OmU)

Heiße Sommernächte in New York City. In Brooklyn hütet der junge Student Adnan die Wohnung seines Onkels. In Chinatown jobbt er in einer Galerie, in der die verspielten, sexuell aufgeladenen Stickereien des älteren Künstlers Sal ausgestellt werden.

Mit ihm hatte Adnan vor einem Jahr eine zärtliche Affäre, so wie er im Hier und Jetzt nächtliche Abenteuer mit dem jungen Essenskurier Yariel erlebt.


Und dazwischen hallt das Echo seiner großen Liebe zu dem Schriftsteller Iggy. Vergangenheit und Gegenwart verflechten sich.

Eine Geschichte, die so leichtfüßig und humorvoll erzählt wird, als ginge der Sommer nie vorbei...



filmforum
Dellplatz 16
47051Duisburg

Montag, den 20. Juli 2026
ab 20:00 Uhr

A photograph of a man with dark hair and a beard, wearing a white t-shirt, kissing a woman on the forehead. The woman has long brown hair and is wearing a white top. They are both looking down and appear to be resting or sleeping. The background is a green textured surface.

Fürsorge ist,
füreinander
da zu sein.

novitas

Deine Krankenkasse

Fürsorge ist unsere 365-Tage-Arzt hotline.
Mehr auf novi-gehts.de

#PICKY

#picky ist nicht nur ein Magazin. Es ist ein Safe Space für Gespräche über Gesundheit, Sexualität, Mental Health & Selbstliebe. Wir sprechen über tabuisierte Themen – für mehr Sichtbarkeit und gegen Ausgrenzung.

ZUM
#PICKYTALK
picky.novitas-bkk.de



DEEPTALK MIT HERZ & OHNE FILTER, OHNE SCHAM

DIANA RINGELSIEP

Foto: Manuel Paulus





ZUSAMMENHALT

Für Vielfalt, gegen Spaltung

Du möchtest aktiv werden und dich für Akzeptanz und Gleichberechtigung queerer Menschen einsetzen?

Dann bist du bei Queer-GRÜNE Duisburg genau richtig!

Wir treten entschlossen gegen den Rechtsextremismus und jegliche Form von Hass und Diskriminierung ein.

 gruene-duisburg.de



Lieb' doch wen du willst.

Dein Leben, deine Entscheidung. Wir streiten
für deine Freiheit.

Freie
Demokraten

Kommunikation
FDP



**Wir sind Mitglied im
CSD Deutschland e.V.**

**Weil 12 % der
Gesellschaft kein
„Firlefanzen“ sind.**

**#proudmember
#niewiederstill**



Queer- feindlich- keit?

**Bring
Licht ins
Dunkel!**



Melde- und Informationsstelle
Queerfeindlichkeit NRW

Gefördert durch:
Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Online melden: www.miq.nrw

Du hast einen queerfeindlichen Vorfall
erlebt oder beobachtet? Melde ihn
schnell und anonym.

Hilf uns, Queerfeindlich-
keit sichtbar zu machen,
damit sich etwas ändert!






PINK POWER

QUEER. COMMUNITY. FÜR ALLE.

e.V.

PINK POWER e.V.

UNSER ZWEITES WOHNZIMMER 

QUEER. • COMMUNITY. • FÜR ALLE.



COMMUNITY & STAMMTISCHE

Ein sicherer Ort zum
Kennenlernen, Reden,
Lachen und einfach Sein.



PUPPIES & GEARHEADS

Menschen mit
Fetisch & Kink –
willkommen und
wertgeschätzt.



SAFE SPACE FÜR ALLE

Respekt, Vielfalt und
Akzeptanz – bei uns
bist du willkommen,
so wie du bist.




KOCHABENDE & EVENTS

Kochabende, Spiele,
Ausflüge und viele
weitere Aktionen.



SELBSTHILFE & SELBSTHILFE

Selbsthilfegruppen für
Austausch, Stärkung und
gegenseitige Unterstützung.



Bei uns findest du **Community**
ohne Vorurteile und ohne Diskriminierung.




Für queere Menschen aus dem ganzen Ruhrgebiet.



CSD ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

AB 18 UHR IM VEREINSHEIM VON PINK POWER E.V.



CONNECT WITH US! 



www.pipodu.de



t.me/info_PinkPower_Duisburg



Neue Leute kennenlernen?

Komm zu uns!

Lebenslust

Geschlechtsspezifische Angebote

Frauenfrühstück @Mülheim | Treff.Queer

2. Sa im Monat | 11 – 14 Uhr

Frauenfrühstück @Krefeld

3. Sa im Monat | 10.30 – 13 Uhr



Rainbow Station @Gelsenkirchen

1. Sa im Monat | ab 19.30 Uhr

Schwule Kumpel @Mülheim | Treff.Queer

4. Mo im Monat | ab 19 Uhr



TIN*Clusive @Mülheim | Treff.Queer

1. Mo im Monat | 18 – 22 Uhr

connectIN* @Essen

3. Mo im Monat | 18 – 21 Uhr



Themenbezogene Angebote

Queeres Generationencafé @Geldern

1. So im Monat | 14 – 17 Uhr

Generationentreff @Wesel

3. Sa im Monat | 14 – 17 Uhr





Tagesstart

LSBTIN* Brunch @Mülheim | together

sonntags | 10 – 13 Uhr

Buntes Frühstück @Gelsenkirchen

3. So im Monat | 11 – 14 Uhr

Kinkster @Mülheim | Treff. Queer

2. So im Monat | 16 – 20 Uhr

freiRaum @Duisburg

3. Do im Monat | 18 – 20 Uhr

Place to bi @Krefeld

3. Sa im Monat | 19 – 22 Uhr



Sexualität



Sport & Gesundheit

Queer*Fit @Mülheim | Turnhalle

2. Mo im Monat | 19 – 21 Uhr

QueerResilience @Essen

2. Di im Monat | 18.30 – 22.30 Uhr

Kontakt: gruppen@svls.de

@Duisburg: Lebenslust | pro familia | Königstraße 49 (47051 DU)

@Essen: Lebenslust | VielRespektZentrum | Rottstraße 24-25

@Geldern: Lebenslust | Brühlscher Weg 4

@Gelsenkirchen: Lebenslust | Wildenbruchstraße 13

@Krefeld: Lebenslust | Alte Linner Straße 119

@Mülheim: Treff. Queer | Hans-Böckler-Platz 2 (Zugang Dickswall)

@Mülheim: together | Hans-Böckler-Platz 2 (Zugang Eppinghofer Str.)

@Mülheim: Turnhalle | Zunftmeisterstraße 21-25

Kulturmonat - Herzenslust An grillen



Zum zehnten Mal veranstaltet Herzenslust Duisburg / Kreis Wesel das Herzenslust CSD An grillen. Um die Wartezeit bis zum Straßenfest zu verkürzen, nutzen wir sie: Wir sitzen nicht bloß auf glühenden Kohlen, sondern grillen ein paar Leckereien! Gemeinsam mit euch wollen wir uns vorkreuzen. Im Grünen in schöner Atmosphäre!

Untermalt mit loungeiger Hintergrundmusik und einem kühlen Getränk sitzen wir mit Freund*innen zusammen und verbringen einen schönen Abend. Die Leckereien vom Grill und Salate sind kostenlos; manche Getränke gibt es gegen eine kleine Spende. Das Herzenslust-Team freut sich, euch und eure Freund*innen auf dem Herzenslust CSD An grillen 2026 begrüßen zu dürfen.

AIDS-Hilfe Duisburg/Kreis Wesel e.V.
Bismarckstraße 67
47057 Duisburg

Mittwoch, den 22.07.26
18:00 - 21:00 Uhr

Beratung und Test - STI Prävention im Kulturmonat

Im Herzenslust Checkpoint Duisburg & in der AIDS Hilfe Duisburg/Kreis Wesel e.V., erhaltet ihr im Juli zu folgenden Terminen Beratung und Testungen, egal ob zu HIV anderen STI oder PrEP oder andere Anliegen, hier seid Ihr mit Euren Fragen richtig, diskret, fachlich und kompetent. Und nicht nur im Juli, sondern das ganze Jahr.

Dienstag 7. Juli von 16:00 - 18:00 Uhr

Medical Center Duisburg - Ruhrorter Straße195, 47119 Duisburg

Mittwoch, 15. Juli von 18:00 - 20:00 Uhr

AIDS Hilfe - Bismarckstraße 67, 47057 Duisburg

Dienstag, 21. Juli von 16:00 - 18:00 Uhr

Medical Center Duisburg - Ruhrorter Straße195, 47119 Duisburg

Mittwoch, 29. Juli von 18:00 - 20:00 Uhr

AIDS Hilfe - Bismarckstraße 67, 47057 Duisburg

Places to be



Essen – Geldern – Gelsenkirchen
Kleve – Krefeld – Mülheim – Wesel



Du bist zwischen 14 und 26 Jahren & Teil der LSBTIN*-Community?
Wir auch! Lass TREFFEN.CHILLEN.MACHEN.
Andocken, Abhängen, Aktionen starten & einfach Du selbst sein!



Infos & Öffnungszeiten unter
together-virtuell.de

 togethervirtuell  togethervirtuell

Die **CDU** Duisburg
wünscht einen fröhlichen und bunten
Christopher Street Day!

Petra Vogt MdL

Kreisvorsitzende der
CDU Duisburg

Königstr. 7–9, 47051 Duisburg
Tel. (0203) 28 53 930



www.cdu-duisburg.de

E-Mail: kreisverband@cdu-duisburg.de

Für Vielfalt

**BUCHHANDLUNG
SCHEUERMANN**

in unserer Stadt





FORUM DUISBURG

SHOPPING CENTER



**ENTDECKE VIELFALT
IM FORUM DUISBURG**

WIR WÜNSCHEN EINEN
SCHÖNEN CSD IN DUISBURG

@    @FORUM_DUISBURG
FORUMDUISBURG.DE

SO VIEL ZU ENTDECKEN

CSD Duisburg 2026 - Demozug & Kundgebung

12:00 Rathausplatz

(Burgplatz 19, 47051 Duisburg)

Was 2015 mit der Entscheidung von Oberbürgermeister Sören Link begann, ist heute ein Herzstück des CSD Duisburg: das Hissen der Regenbogenflagge am Rathaus.

Um zwölf Uhr kommen wir dort zusammen, um diesen wichtigen Moment der Sichtbarkeit und Solidarität zu teilen.

Danach startet die große Demonstration durch die Innenstadt, die uns alle zum Straßenfest führt – ein Tag voller Vielfalt, Begegnung und Empowerment.



Demo durch die Innenstadt - Nach dem Hissen der Pride Flagge

In diesem Jahr lautet das Motto des CSD:

„DUISBUNT - Stadt der Vielfalt ?!“

Das ist die Frage, die wir in diesem Jahr auf die Straße tragen wollen.

Lasst uns gemeinsam durch die Straßen ziehen und darauf aufmerksam machen, dass Unsicherheit für queere Menschen in Deutschland und somit auch in Duisburg zugenommen hat.

Sind und bleiben wir als Stadtgesellschaft weiterhin stabil und vielfältig und wenn ja, stehen Vereine, Verbände und die Stadt selbst auf unserer Seite?!

Die Kürzungen von Sozialausgaben haben gerade die AIDS-Hilfen in NRW und andere queere Projekte bereits jetzt empfindlich getroffen, fehlende Integration von mehrfach marginalisierten Gruppen in die Gesellschaft ist ein Thema, welches bereits jetzt mit Hilfsprojekten oder Initiativen kaum zu bewältigen ist. Wie soll es mit deren Wegfall durch Unterfinanzierung dann weitergehen?!

Lasst uns friedlich, aber laut auf diese Missstände aufmerksam machen und auch ein Zeichen an die Stadt Duisburg senden, dass wir nicht übersehen werden dürfen in Zukunft.

Zwischenkundgebung am Lehmbruckmuseum (Stern auf der Karte)

Nach dem Start der Demonstration und nach etwa der Hälfte des Weges, finden wir uns zur Zwischenkundgebung vor dem Lehmbruckmuseum zusammen.

In diesem Jahr spricht Lilith Razza vom Queeren Netzwerk NRW zu uns. Wir bitten alle Teilnehmenden den Vorplatz des Lehmbruckmuseums auszunutzen, so dass bei der Zwischenkundgebung Verkehrswege freigehalten werden und es nicht zu Behinderungen des Verkehrs in der Umgebung kommt.

Demonstrieren aber richtig...

Wir als Veranstalter*innen des CSD Duisburg bitten alle Teilnehmenden, sich an die Regeln des Versammlungsgesetzes NRW zu halten.

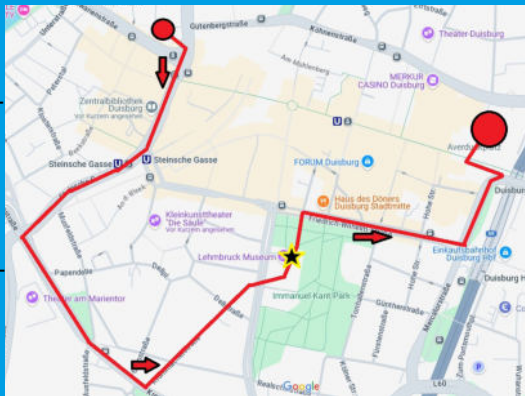
Bringt keine Waffen mit auf die Demo. Seid friedlich, auch wenn es vielleicht Anfeindungen geben sollte, meldet dies an unsere Ordner (gelbe Westen). Wenn es jemandem schlecht geht, dann meldet dies ebenfalls an unsere Ordner oder Awareness Personen (weiße Weste), wir sind geschult und kümmern uns darum, dass Ihr die Hilfe bekommt, die gerade gebraucht wird.

Auch wenn nach der Demo Vorfälle zu bearbeiten sind, meldet dies unserem Personal, damit wir Vorfälle dokumentieren und melden können.

Demoroute

Wir starten mit Euch vom Rathausplatz und laufen über die Steinsche Gasse, vorbei am Theater am Marienort über die Krummacherstraße zum Lehmbruckmuseum.

Das letzte Stück führt uns vorbei am DU HBF zum Averdunkplatz.



Kulturmonat - Pride-Week im ZAP

Unsere Pride Week steht vor der Tür – und wir laden euch herzlich ein, dabei zu sein! Bereits im Mai starten die Vorbereitungstreffen für Aktionen rund um den CSD.

Wer Lust hat, kreativ mitzuwirken und die Pride Week mitzugestalten, kann jederzeit dazustoßen. Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen für Vielfalt, Akzeptanz und Sichtbarkeit. Euch erwartet eine Woche voller Begegnungen, Austausch und Aktionen rund um das Thema Pride.

Am 20.07. beginnen wir mit dem gemeinsamen Gestalten von Demoschildern – eine kreative Einstimmung auf die Pride Week.

Am 21.07. folgt ein Workshop in Kooperation mit Youthwork Duisburg, bei dem ihr euch mit verschiedenen Themen auseinandersetzen und neue Perspektiven kennenlernen könnt.

Am 22.07. laden wir zu einem Filmabend rund um das Thema Pride ein. In entspannter Atmosphäre schauen wir gemeinsam einen Film über Vielfalt und Identität. Anschließend gibt es Raum für Austausch und Gespräche.

Am 23.07. findet unser Grillnachmittag und -abend statt. Der Treff öffnet um 15:00 Uhr, das Grillen startet um 18:00 Uhr. Für die Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 20.07.2025, gerne mit Angabe der Personenzahl.

Am Freitag bereiten wir gemeinsam das Auto für unseren Stand vor und packen alle Materialien. Danach lassen wir den Tag bei einem gemütlichen Get-together ausklingen, um gut abgestimmt und gestärkt in die kommenden Tage zu starten.



Montag, 20.07.

15.00 - 20.00 Uhr

Demoschilder basteln



Dienstag, 21.07.

15.00 - 21.00 Uhr

Workshop zum Thema Vielfalt



Mittwoch, 22.07.

15.00 - 21.00 Uhr

Filmabend zum Thema Pride



Donnerstag, 23.07.

15.00 - 21.00 Uhr

Grillen

Freitag, 24.07.

15.00 - 21.00 Uhr

Packen & Get together



Jugendzentrum ZAP, Gustav Adolf-Str. 65,
47057 Duisburg

Bühnenprogramm - CSD Duisburg 2026

12-15 Uhr

- DJ Tom Daniels
- Einfach Jenny
- Tanzgarde der MüKaGe
- Jugendtanzgarde Hohenbudberg

15-18 Uhr

- Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen des Gleichstellungsausschuss der Stadt Duisburg
- Blondango
- Timo Schniering
- Sabho

18-21 Uhr

- Schweigeminute gegen das Vergessen
- The Strykers

Moderation:

Betty D. Fordt / Christian Karus



Wenn man Betty beschreiben muss, denkt man sofort an Pailletten, Puder und Personality mit einer „Schorle“ in der Hand.

Auf dem CSD Duisburg 2026 ist sie auch wieder für euch als Moderatorin und Show Act unterwegs.

Instagram: [bettyd.fort_entertainment](https://www.instagram.com/bettyd.fort_entertainment)



100 % live, volle Energie und eine Konzertshow im Partyformat:

Die Strykers bringen aktuelle Charts, Rock- und Pop-Hymnen mit einer mitreißenden Live-Show auf die Bühne.

Der CSD steht für Vielfalt, Offenheit und gemeinsames Feiern und genau dafür liefern die Strykers den passenden Soundtrack. 2026 sind sie wieder beim CSD Duisburg dabei und sorgen für zwei Stunden Stimmung, Tanzfläche und verboten gute Musik.

Wenn die Strykers spielen, bleibt niemand lange stehen.

www.strykers.de

Timo Schniering

Zwischen orchestraler Größe und modernem Pop steht der queere Singer-Songwriter TIMO SCHNIERING für Selbstbestimmung, Normbruch und den Mut, das eigene Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Nach Auftritten auf großen Pride-Bühnen und internationalen Shows zeigt sich TIMO mit seinem aktuellen Projekt „Rouletta“ so kraftvoll wie nie zuvor und setzt ein klares Statement für Zusammenhalt, Toleranz und Freiheit.



www.timoschniering.com

DJ Tom Daniel's

Bekannt für energiegeladene Partynächte und fesselnde EDM, House und Pop-Sounds, sorgt der Wuppertaler DJ Tom Daniel's für ausgelassene Stimmung auf der Tanzfläche.

Er hat in renommierten Locations wie dem Matrix (Bochum), Eloria (Bottrop) und dem Barmer Bahnhof (Wuppertal) aufgelegt und ist fester Bestandteil der Gear'N'Dance-Partyreihe in Bottrop.

Neben Clubauftritten ist Tom Daniel's auch bei Firmenevents und Hochzeiten gefragt.



Instagram
[@tomdanielsofficial](https://www.instagram.com/tomdanielsofficial)

Jenny

Der ein oder andere nennt mich: Rockröhre.
Ich nenne mich: „Einfach Jenny“
Ich liebe einfach Musik, Ich liebe einfach die
bunte Seite des Lebens in allen Farben und
mit allen Facetten.

Mein Motto: Das Leben ist einfach zu kurz
und zu schön um es nicht zu feiern!



Instagram
[@jenny_and_the_pips](https://www.instagram.com/jenny_and_the_pips)

Jugendtanzgarde Hohenbudberg

Der familiäre Verein der Jugendtanzgarde Hohenbudberg ist auch in diesem Jahr wieder beim CSD dabei. Wir haben von Groß bis Klein und von über 30 Jahre bis 3 Jahre alles dabei. Aktuell trainieren wir zweimal in der Woche, Mittwochs und Freitags im Jugendheim der Eisenbahnsiedlung. Wir freuen uns über jeden der vielleicht auch mal reinschnuppern möchte.



Unser junger Nachwuchs ist gewachsen, sodass unsere jüngsten Freitags von 16:30 Uhr bis 17:30 eine eigene Trainingseinheit bekommen haben.

Sollten wir bei euch Interesse geweckt haben, dürft ihr uns gerne unter folgender E-Mail kontaktieren:

franzi-jtg@web.de

Tanzgarde der MüKAGe

Die 1. Grosse Mülheimer Karnevals Gesellschaft 1937 e.V. (MüKaGe) ist beim CSD Duisburg mit ihrer Tanzgarde vertreten.

Mit zwei neuen Showtänzen konnte diese in der Session 2023/2024 das Publikum begeistern. Legendär ist auch ihre „Chartshow“ mit Hits aus den Jahren 1980-2000.

Beim zweiten Showtanz der Session geht es um die Frau. Denn was wären die Männer ohne ihr Frauen mit ihren Multitasking - Fähigkeiten?

Auf dem CSD Duisburg präsentiert die Tanzgarde der MüKaGe ein buntes Programm für alle Besucher*innen.



Blondango - Andreas. S

Als tanzbar und trotzdem tiefgründig könnte man seine Titel beschreiben. Der Songwriter und Sänger Andreas S. kommt aus Moers und schreibt seit seiner Kindheit Songs in verschiedenen Genres selbst. Musik ist immer seine Leidenschaft gewesen, wobei er einen Hauptjob im sozialen Bereich hat, der ihm sehr am Herzen liegt.

Unter dem Pseudonym Andos Blondango erreichte er mit seinen englischsprachigen Pop-Titeln auch ein großes Publikum in Polen.

Der Titel „Fliegen“ erlangte in den Hörercharts von Radio Jukebox Platz 2.

Auf dem CSD will er vor allem Partystimmung verbreiten und einen geilen CSD feiern!



Instagram: @ blondango

Sabho

Sängerin und Gitarristin Sabho hinterlässt mit ihrer faszinierend ausdrucksstarken Stimme, ihrer Vielfalt und ihrem charismatischem Wesen einen unverwechselbar tiefen Eindruck in den Herzen ihrer Zuhörer.

Sabho wurde mehrere Male mit dem Deutschen Rock und Pop Preis ausgezeichnet und ist ein Garant für mitreißendes Entertainment.



Instagram: @ Sabho

HAPPY PRIDE!

Einen inspirierenden, empowernden und kämpferischen CSD wünscht das **Queere Netzwerk NRW**. Wir sind ein landesweiter Fachverband für Organisationen der Communities. Wir vernetzen, beraten und stärken Angebote im Bereich von Selbsthilfe, Empowerment. Von und für alle LSBTIAQ+ in NRW.

Lern uns näher kennen unter queeres-netzwerk.nrw

Linktree



Podiumsdiskussion - CSD Duisburg 2026

Die Podiumsdiskussion DUISBUNT – Stadt der Vielfalt?! bringt Vertreterinnen und Vertreter des Gleichstellungsausschusses der Stadt Duisburg zusammen, um konkrete Fragen rund um Offenheit und Vielfalt in unserer Stadt zu beleuchten.

Im März 2026 wurden daher alle Vertreterinnen und Vertreter der demokratischen Parteien Duisburgs aus dem Gleichstellungsausschuss schriftlich angeschrieben und zur Teilnahme am CSD eingeladen.

Im Gleichstellungsausschuss werden gleichstellungspolitische Themen erörtert und ggf. Empfehlungen für andere Fachausschüsse gegeben, daher ist die Einbindung dieser Perspektiven besonders sinnvoll.

Im Fokus stehen drei zentrale Anliegen:

Erstens, wie offen Duisburg tatsächlich ist – entspricht die Stadt dem Anspruch einer inklusiven Gesellschaft, oder gibt es Diskrepanzen zwischen Selbstbild und Realität?

Zweitens, welche Projekte und Maßnahmen wurden bisher umgesetzt, welche Erfolge lassen sich verzeichnen und welche Ergebnisse sind messbar?

Drittens, welche Einschätzungen geben Ratsmitglieder zu aktuellen Herausforderungen ab, wo sehen sie Problembereiche, und welche Schritte sind geplant, um Vielfalt sichtbar und erlebbar zu machen?

Das Team des CSD Duisburg freut sich auf einen konstruktiven Austausch mit den eingeladenen Vertreterinnen und Vertretern am 25.07.26 auf der CSD-Bühne.



DUPride

Verein Duisburger queerer Menschen

IMPRESSUM:

Herausgeber: DUPride e.V.
Verein Duisburger queerer Menschen
c/o Christian Karus
Ernst-Moritz-Arndt-Straße 22
46537 Dinslaken

Kontakt: info@dupride.de | **Homepage:** www.dupride.de

Redaktion: Isabelle Ongena (V. i. S. d. P.), Christian Karus, Béla Müller, Joachim Müller

Fotos: Wulf Thomas, Foto: Stadt Duisburg/Eugen Shkolnikov, gay-web.info, freepik.com, pixabay.com, diverse Künstler*innen und Veranstalter*innen

Layout: Isabelle Ongena | **Titelbild:** Béla Müller

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH | **Auflage:** 5.000

Irrtümer und Programmänderungen vorbehalten!

**Wir bedanken uns bei allen Unterstützer*innen,
Sponsor*innen und Helfer*innen!**



PROUD MEMBER OF

CSD Deutschland e.V.

www.csd-deutschland.de





Design: motus.de / Fotos: Freepik

So vielfältig wie das Leben



Wyndham Duisburger Hof
Opernplatz 2, 47051 Duisburg
T +49 (0)203 3007-0 F +49 (0)203 3007-400
wyndhamduisburg.com info@wyndhamduisburg.com

Reservierungen: 0203-3007 0 | wyndhamduisburg.com

Queerer Kulturmonat zum CSD Duisburg 2026

26. Juni bis 29. Juli 2026

Fr. 26.06. Lesung von und mit „Sven Rühl“
Beginn: 18⁰⁰ Uhr AIDS-Hilfe Duisburg/Kreis Wesel e.V.

Fr. 03.07. Spieleabend
Beginn: 19⁰⁰ Uhr SLaM and Friends Moers e.V.

Sa. 04.07. Spiele, Spaß und Sonne - Spieleabend
Beginn: 15⁰⁰ Uhr Geschäftsstelle Die GRÜNEN

Di. 07.07. Beratung & Test
Beginn: 16⁰⁰ Uhr Medical Center Duisburg - Ruhrorter Straße 195, 47119 Duisburg

So. 12.07. Verleihung des Akzeptanzpreises - Brücke der Solidarität
Beginn: 12⁰⁰ Uhr Kultur- und stadthistorisches Museum der Stadt Duisburg

Mi. 15.07. Beratung & Test
Beginn: 18⁰⁰ Uhr AIDS Hilfe - Bismarckstraße 67, 47057 Duisburg

Fr. 17.07. Mariokart Switch Turnier
Beginn: 18⁰⁰ Uhr SLaM and Friends Moers e.V.

Sa. 18.07. Lesung von und mit Uwe Daniel - Mein Tanz auf der Klinge
Beginn: 14³⁰ Uhr AIDS-Hilfe Duisburg/Kreis Wesel e.V.

Mo. 20.07. Queerfilmnacht - Drunken Noodles
Beginn: 20⁰⁰ Uhr filmforum Duisburg

Di. 21.07. Beratung & Test
Beginn: 16⁰⁰ Uhr Medical Center Duisburg - Ruhrorter Straße 195, 47119 Duisburg

Di. 21.07. Live Podcast - Hey Duisburg... zum CSD Duisburg 2026
Beginn: 17³⁰ Uhr Biergarten an der Mühlenweide - Podiumsdiskussion

Mi. 22.07. Herzenslust CSD Angrillen 2026
Beginn: 18⁰⁰ Uhr AIDS-Hilfe Duisburg/Kreis Wesel e.V.

Sa. 25.07. CSD Straßenfest 2026
Beginn: 12⁰⁰ Uhr Averdunkplatz Duisburg - Innenstadt

Mi. 29.07. Beratung & Test
Beginn: 18⁰⁰ Uhr AIDS Hilfe - Bismarckstraße 67, 47057 Duisburg

Heft S. 46-47 Kulturmonat der Lebenslust
Unterschiedliche Veranstaltungsorte

Heft S. 54-55 Kulturmonat im ZAP Jugendzentrum/Duisburg
Gustav Adolf-Straße 65, 47057 Duisburg

www.csd-du.de / www.dupride.de

Irrtümer und Programmänderungen vorbehalten!